

Praktikum für Laserschutzbeauftragte

Kurs-ID.: **LSB2**



Einführung – Hintergründe

Zu den Aufgaben eines Laserschutzbeauftragten gehören u. a. die Überwachung der Umsetzung von Schutzvorschriften. Dazu zählen insbesondere auch die Beurteilung von Schutzmaßnahmen und die Risikoabschätzung an Laserarbeitsplätzen. Die Teilnehmer sollen durch das Praktikum dazu befähigt werden, das Gefahrenpotential einer vorhandenen Laseranlage abzuschätzen, Schutzmaßnahmen zu beurteilen und umzusetzen sowie die Lasersicherheit messtechnisch zu überwachen.

Ziele – Ihr Nutzen

- In diesem Praktikum werden Laserarbeitsplätze auf ihre Lasersicherheit hin von den Teilnehmern untersucht und bewertet
- Das Praktikum soll den Laserschutzbeauftragten in die Lage versetzen, vorhandene Laserschutzmaßnahmen zu beurteilen, zu optimieren und zu komplettieren und auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu überprüfen
- Ferner werden die verschiedenen Möglichkeiten der messtechnischen Sicherung des Laserarbeitsplatzes den Teilnehmern vorgeführt und von diesen in praktischen Versuchen nachvollzogen. Hierzu gehören beispielsweise die Bestimmung des Augensicherheitsabstandes (NOHD), die Sichtbarmachung unsichtbarer Laserstrahlung und die Messung von Leckstrahlung

Zielgruppe

Mitarbeiter eines Unternehmens, die für die Lasersicherheit im Betrieb verantwortlich sind sowie Sicherheitsfachkräfte, die ebenfalls diese Thematik bearbeiten.

Gebühr 590,- € inkl. MwSt. (540,- bei gleichzeitiger Buchung des Seminars Laserschutzbeauftragter für technische Applikationen)
Bei Anmeldung 2 Monate vor Seminarbeginn
gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 10%.

Termine 08.12.2011
08.03.2012
12.07.2012
06.12.2012
Weitere Termine auf Anfrage

Dauer 1 Tag

Ort Bayerisches Laserzentrum, Erlangen
in Kooperation mit der uvex academy, Fürth